

Endlich!!!
reichlich verspätet und doch nicht zu spät erschien soeben
heiß erwartet

Mein rheinisches Heimatland

Band 1923

Die einzige großzügige Zeitschrift des Rheinlandes, welche unter Aussichtung aller politischen Einseitigkeit mit wahrer Heimatsliebe dem rheinischen Lande dient und dem Leser nicht nur ermildende Kost durch wissenschaftliche Artikel bietet, sondern auch — und zwar in erster Linie — für guten Unterhaltungsstoff durch Erzählungen aus der Heimat sorgt.

*

Aus den vielen glänzenden Besprechungen nur eine:

In recht stattlichem Gewand erscheint seit 1922 „Mein rheinisches Heimatland“. Ausmachung und Inhalt erinnern an unsere guten alten Familienzeitschriften. Die Hefte sind mehr unterhaltend, ohne das Lehrende auszuschalten. Sie treffen den rechten Ton und werden sicher viele Freunde finden, auch durch die geschickt angebotenen Bildbeigaben. Die schöne Zeitschrift gehört unbestritten mit zu den besten, die wir haben.

Universitäts-Professor Dr. Heribert Reiners, Bonn
in der Kölnischen Volkszeitung.

(Z)

Das vorliegende Jahreshest ist besonders gut gelungen. + Es ist ein in sich abgeschlossener Band, der ein leicht verkauflicher Ladenartikel ist. + Zwei Drittel der Auslage ist vorbestellt, daher keine Zeit zu verlieren. + Rationierung des Restes muß ich mir vorbehalten, um allen Geschäftsfreunden dienen zu können.

Preise und Bedingungen:

Der broschierte Großfolio-Band zu 80 Seiten mit mehreren Kunstbelägen kostet ordinär 2.— Mark; er wird mit 40 % netto verpackungsfrei geliefert. Ab 50 Stück 50 % Rabatt. — Zur Probe und weiteren Einführung von „Mein rheinisches Heimatland“ lieferre ich — jedoch nur einmal — 5 Stück zu 5.— Mark netto. — Alle Zahlungen sofort auf mein Postcheckkonto Köln 41073.

Nieder-Rheinischer Verlag, Burg a. d. Wupper